Thomas Müller: Neuer Rekordhalter beim FC Bayern München!

Thomas Müller wird mit 710 Pflichtspielen zum alleinigen Rekordhalter des FC Bayern München und übertrifft Sepp Maier.

Thomas Müller hat am Sonntag mit seinem 710. Pflichtspiel für den FC Bayern München einen bemerkenswerten Rekord aufgestellt, indem er die legendäre Torhütergröße Sepp Maier überflügelte. Im heimischen Stadion gegen den SC Freiburg wurde der 34-Jährige in der 59. Minute für Michael Olise eingewechselt, was den Fans und dem Trainerteam eine herzliche Feier wert war. Diese Leistung ist besonders in Hinblick auf die lange und erfolgreiche Karriere Müllers im Fußball.

Der gebürtige Bayer hat jetzt insgesamt 475 Bundesliga-Einsätze für die Münchner absolviert. Damit übertraf er den bisherigen Rekord von Maier, der in seiner Zeit von 1962 bis 1979 473 Mal in der Bundesliga auf dem Platz stand. Diese Zahl verdeutlicht nicht nur Müllers außergewöhnliche Fitness und Beständigkeit über die Jahre, sondern auch seine engmaschige Verbindung zu seinem Heimatverein.

Der Jubel der Fans und das Lob der Trainer

Nach seinem Rekordeinsatz wurde Müller von den Fans in der Südkurve begeistert gefeiert. Er trat auf den Zaun, um sich mit einem Megafon und mit Schuhen als Geschenk bei den Anhängern zu bedanken. Trainer Vincent Kompany, der Müllers Bundesliga-Premiere selbst miterlebte, drückte seine Bewunderung für den Spieler aus. „710 Spiele weiter, das ist

unglaublich. 710 Spiele 100 Prozent gegeben, nicht nur in den Spielen, sondern auch im Training“, betonte der 38-Jährige, und bestätigte damit die Hingabe, die Müller über die Jahre hinweg zeigt.

Joshua Kimmich, einer der aktuellen Stars des Vereins, äußerte sich ebenfalls beeindruckt über Müllers Einsatzbereitschaft. „Wenn alles gut läuft, kommen wir auf 50 Spiele pro Saison. Das bedeutet, dass man 14 Saisons alles richtig machen muss, um so viele Einsätze zu erreichen“, erklärte Kimmich. Für einen Spieler, der somit eine solche Anzahl an Spielen in einem einzigen Verein absolviert hat, ist dies eine bemerkenswerte Leistung, die in der Fußballwelt als „hausnummer“ betrachtet wird.

„Solche Rekorde sind mir nicht so wichtig, sondern dass ich heute ein brutal schönes Tor gemacht habe, technisch überragend und dann geht der auch noch rein. Das ist das, was mir Spaß macht“, erklärte Müller nach dem Spiel über seinen Fokus auf die Leidenschaft für das Spiel selbst und nicht nur auf persönliche Erfolge.

Für die Bayern war dieser Rekord nicht nur ein Grund zum Feiern, sondern auch ein Zeichen für die Kontinuität und Stabilität der Mannschaft. Während der Verein weiterhin mit den Herausforderungen der Bundesliga kämpft, wird Müllers unermüdliche Leistung in der Saison 2024 einen wichtigen Platz in den Geschichtsbüchern des FC Bayern München haben.

Die Bayern, beim 4:0-Sieg im DFB-Pokal gegen den SSV Ulm, sorgten dafür, dass ihr neuer Trainer Kompany einen eindrucksvollen Einstand feierte. Müller glänzte dabei mit einem Doppelpack und bestätigte so nicht nur seinen Rekord, sondern auch seine Rolle als einer der entscheidenden Spieler des Teams, der immer in der Lage ist, die entscheidenden Tore zu schießen und das Team zu führen.

Die Leistung von Thomas Müller dürfte ein inspirierendes

Beispiel für viele junge Spieler sowie für seine Teamkollegen darstellen. Mit seiner herausragenden Ausdauer und der Fähigkeit, sich im Laufe der Jahre an die wechselnden Bedingungen im Fußball anzupassen, ist er für den FC Bayern ein wichtiges Standbein und Symbol für Loyalität und Professionalität im Sport.

Die gesamte Fußballwelt wird mit Spannung die weitere Entwicklung von Müllers Karriere und die Zukunft des FC Bayern verfolgen, insbesondere mit der neuen Herausforderung unter Trainer Kompany.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de